

Schladming

EUROPA
FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN

 Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten



EUROPA FÄNGT IN DER GEMEINDE AN

Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten

www.kdz.or.at

Die Struktur

EU-Training für Europa
Schladming, 11. November





↑ i HAST DU FRAGEN?
↑ 💰 MONEY, MONEY!
← 🎫 Ticket / Bushaltestelle
← 🚪 Ausgang
↘ 🚻 WC / MACH DICH FRISCH!
↘ 🚚 Depot

Ihr Unlaubsweater

Ihr Unlaubsweater

←

alpina

planet  planai

Ski Rock
Café
OPEN

EINFAHRT



P



SCHWARZMÜLLER

LN 187 BV





EUROPA
FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN



EUROPA
FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN

Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten

EUROPA
FANGT IN DER
GEMEINDE AN
Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten

Schladming

- 1908: Gründung der Schladmingererwerbs- und Schreinerbewerkschaft
- 1922: Markenerhebung zum Tourismusort
- 1925: Eröffnung der Schladmingerbahn
- 1932: Eröffnung des ersten Skilifts
- 1932: Gründung des ersten Skiverbands in Schladming
- 1933: Gründung der ersten Skischule
- 1934: Eröffnung des ersten Skilifts
- 1935: Eröffnung des ersten Skilifts

EUROPA
FANGT IN DER
GEMEINDE AN
Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten



EUROPA FÄNGT IN DER GEMEINDE AN

Bundesministerium
und internationale



EUROPA FÄNGT IN DER GEMEINDE AN

Bundesministerium für europäisch
und internationale Angelegenheiten









EU.pdf - Adobe Reader
Menü Werkzeuge Fenster Hilfe
1 / 1 132% Suchen

Outline Präsentation zur EU

W. Kempel, November 2011

Hauptachsen der EU-Politik

- Rechtsstaatlichkeit: Gleiches europaweit gleich behandeln
- Institutionalisierte Rahmen für Austragung von Meinungsverschiedenheiten
- Solidarität innerhalb der EU: von Budgethilfe bis Naturkatastrophen
- Gemeinsames Vorgehen in Bereichen mit grenzüberschreitenden Auswirkungen
- Stärkere gemeinsame Rolle in der globalisierten Welt
- Vertretung und Verbreitung von EU-Standards (Technik/Industrie, Buchhaltung, Arbeitsmarkt/Beschäftigung, Klima/Umwelt, Energie, Landwirtschaft)
- Unionsbürgerschaft

Was brauchen wir dafür?

- Institutioneller Rahmen: Rat, EK, EP, EUGH; EU-Präsident und EU-AM+EAD
- Rechtsrahmen: Rechtsbestand der EU, sogenannter „Acquis“
- Budget € 140 Mrd./Jahr, d.h. 1,2% des Bruttonationaleinkommens BNP der EU-MS
- Verwaltung: 26.000 Beamte für 520 Mio. EU-BürgerInnen, Kosten für Verwaltung 6% des EU-Jahresbudgets d.h. € 8,2 Mrd., Personalkosten € 4,5 Mrd.
- Ö: Jahresbeitrag 2010 BRUTTO € 2,2 Mrd. an EU, NETTO € 1,8 Mrd. retour, somit NETTO € 400 Mio., jeweils abgerundet

Was bekommen wir dafür konkret?

- 75% aller Gesetzgebung im EU-Raum basiert auf EU-Vorgaben (Verordnungen, Richtlinien, Programme), somit Rechts- und Planungssicherheit für Unternehmen, EU-MS und EU-BürgerInnen
- 16er Freiheiten (Personen, Waren, Dienstleistungen, Kapital), d.h. freier Marktzugang ohne





**EUROPA
FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN**

Initiativstellen für europäische
und internationale Anlagengelder









ERKANNUNG'S FLOZ
100 Jahre 1914-2014
100 Jahre 1914-2014
100 Jahre 1914-2014

